

News - Flash

KANTON *Monsterkran - Politik und Knatsch - Vermischtes*

Am vergangenen Dienstag stand in Cham ein Monsterkran. CVP und FDP haben einen Monsterknatsch mit der GLP, die wohl doch nicht so bürgerlich ist, wie sie sich gern gibt. Und monstertermässig ist auch die Leistung von Severin Leuthard.

Von Dany Kammüller/PD

Spektakuläres trug sich am Dienstagmorgen im Langacker-Quartier in Cham zu. Für den Einbau des ers-



Bilder: z.v.g.

ten Transformators im neuen WWZ-Unterwerk Langacher kam eine Konfiguration des weltweit grössten Teleskop-Mobilkrans zum Einsatz. 500 Tonnen Einsatzgewicht und ein hydraulischer Teleskopausleger, der bis zu 100 Meter weit ausgefahren werden kann und für den Bau von Windturbinen zum Einsatz kommt – dies sind die beeindruckenden Eckdaten des weltweit grössten Teleskop-Mobilkrans.

GLP im Alleingang

Der mit grosser Spannung erwartete Entscheid ist gefallen: die Grünliberalen haben an ihrer Mitgliederver-



sammlung vom 4.7. entschieden, dass sie bei den Nationalratswahlen den Alleingang wagen. Sie schicken drei Jungpolitiker ins Rennen: Pierre Schatt (Cham), Atilla Cilin-

gir (Rotkreuz) und Marius Thürlemann (Unterägeri). Bei den Ständeratswahlen unterstützen die Grünliberalen Joachim Eder (FDP) und Peter Bieri (CVP). Die GLP teilte zudem mit, dass Daniel Stadlin (Bild unten links) zum neuen Präsidenten der GLP Stadt Zug gewählt wurde, nachdem Silvan Abicht und Michèle Kottelat als Co-Präsidenten zurücktraten.

Antwort der FDP/CVP auf GLP Alleingang

Auf den Alleingang der GLP reagierte die FDP und CVP leicht säuerlich: FDP und CVP müssen feststellen, dass die GLP kein verlässlicher Partner ist. GLP sagt zwar A und wirkte bei der Ausarbeitung der Vereinbarung zur Listenverbindungen aktiv mit, stellt dann Bedingungen, die zwischenzeitlich sämtliche in Erfüllung gingen und sagt abschliessend nicht B.

FDP und CVP im Gleichschritt

Die beiden Zuger Kantonalparteien der CVP und der FDP setzen sich gemeinsam für die Steuergesetzrevision ein, die zurzeit im Kantonsrat beraten wird, und werden beim Referendum gegen das Gebührengesetz gemeinsam den Abstimmungskampf führen. Darüber haben sich die Präsidenten der beiden Parteien am Montag, 4. Juli verständigt. Beide Parteien sprechen sich für das neue Gebührengesetz als auch für das vierte Revisionspaket des Zuger Steuergesetzes aus.

Hirzel: Vollsperrung

Im Zusammenhang mit dem Hangrutsch im Klusrank, der sich am 29. Juni 2011 ereignete, müssen morgen Mittwoch im betroffenen Hang weitere Sicherungsarbeiten ausgeführt werden. Für diese Arbeiten muss die Kantonsstrasse zwischen Hirzel und Sihlbrugg von morgen Mittwoch, 6. Juli, 8.30 Uhr bis ca. 17 Uhr, aus Sicherheitsgründen für sämtlichen Verkehr gesperrt werden.

BMX: Zuger auf Platz 1

Der Hünenberger Severin Leuthard gewann am vergangenen Sonntag den letzten Lauf des Swiss Cup 2011 in Volketswil. Mit dieser

Glanzleistung schliesst er nun die Saison im Swiss Cup 2011 als Sieger des Gesamtklassment (Kategorie Girls and Boys -8 Jahre) erfolgreich ab. Sein Clubkamerad Lukas



Burch zeigte während der Saison konstante Leistungen und platzierte sich auf dem tollen 5. Schlussrang. Severin konzentriert sich nun als Swiss Cupsieger bereits auf eine neue Herausforderung. Vom 27.-31. Juli 2011 finden in Kopenhagen die BMX Weltmeisterschaften statt. Dort wird der schnelle Zugerracer in der Kategorie Boys 7 Jahre einen Podestplatz anstreben.

Grundsteinlegung

Am 28. Juni fand bei hochsommerlichen Temperaturen, im Beisein von ca. 90 GEWOBA-Mitgliedern und Gästen im Gewobahaus, Fridbachweg 5 in Zug, eine Grundsteinlegung der etwas anderen Art statt. Nach den offiziellen Ansprachen durch Gewobapäsident Urs Niederberger, hwp Architekt Heinz Hüsler und Stadtrat André Wicki, wurde die eigens zu diesem Zweck vom Architektur Büro hwp, Hünenberg entworfene Metallbox, mit künstlerisch gestalteter Metallplatte, mit diversen Dokumenten, Münzen und persönlichen Gegenständen gefüllt und anschliessend für die nächsten 50, 100 oder vielleicht 200 Jahre verschlossen und verschweisst. Nach der Segnung durch Vikar Niklas Raggenbass wurde die Box sichtbar in eine Aussenwand eingemauert. Sichtbar wird das speziell gestaltete Metallschild für die künftigen Bewohner der Gewoba-Häuser im Zuger Roost auch bleiben. Führt doch der westlich gelegene Hauseingang direkt daran vorbei und die Inschrift erinnert somit tagtäglich an diesen denkwürdigen Augenblick.

Todesanzeigen

STEINHAUSEN: Burri – Portmann Frieda, 30.3.1925 – 29.6.2011. Steinhausen ZG, Kirchmattstrasse 3. Beisetzung: 6.7., 14 Uhr, in der Don-Bosco-Kirche, Steinhausen ZG. Anschliessend Urnenbeisetzung auf dem Friedhof Erli.

Maria Christine Flatz, 13.4.1925 – 3.7.2011. Pfullendorf, Bergwaldstrasse 13 (Deutschland). Trauergottesdienst: 9.7., um 10 Uhr in der St. Matthias-Kirche, Steinhausen. Anschliessend Urnenbeisetzung auf dem Friedhof Erli.

Maria Wyss – Scherer, 1.3.1914 – 4.7.2011. Steinhausen, Kirchmattstrasse 3. Trauergottesdienst: 12.7., um 14 Uhr, in der St. Matthias-Kirche, Steinhausen ZG. Anschliessend Urnenbeisetzung auf dem Friedhof Erli.

ZUG: Felder, Franz, 1923 – 28.6.2011. 6330 Cham, Rigistrasse 3. Trauergottesdienst: 8.7., 9 Uhr Gottesdienst in der kath. Kirche Cham anschliessend Urnenbeisetzung auf dem Friedhof Cham

Finy Balsiger-Ineichen, 11.11.1922 - 30.6.2011. Zug, Bundesstrasse 4. Trauerfeier: 6.7., 15.30 Uhr in der Abdankungshalle. Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Sandra Höst-Rüedi, 12.5.1970 - 1.7.2011. Oberägeri, Schwerzelweg 21. Trauergottesdienst: 8.7., 14.50 Uhr in der Kirche St. Oswald. Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Ulrich Seeberger, 31.3.1946 - 4.7.2011. Zug, Waldheimstrasse 39. Die Trauerfeier findet zu einem späteren Zeitpunkt statt.

Leo Meier-Waibel, 7.6.1918 - 4.7.2011. Zug, Bundesstrasse 4. Urnenbeisetzung: Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt. Es findet keine Trauerfeier statt.

Lennart Antonson, 4.11.1920 - 5.7.2011. Baar, Lindenstrasse 1. Urnenbeisetzung: Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt. Es findet keine Trauerfeier statt.



BAAR: Anna Suter-Schneider, 4.8.1919 – 30.6.2011. Baar, Rigistrasse 159. Trauergottesdienst: 11.7., um 9 Uhr in der Friedhofkapelle Baar. Anschliessend Urnenbeisetzung auf dem Friedhof Kirchmatt in Baar.

Peter Franz, 14.12.1938 – 29.6.2011. Baar, Bahnhofstrasse 12; früher Alpenblick. Trauergottesdienst: 12.7., um 9 Uhr in der Friedhofkapelle Baar. Anschliessend Urnenbeisetzung auf dem Friedhof Kirchmatt in Baar.

Jakob Friedrich Leuenberger, 30.9.1928 – 1.7.2011. Baar, Heimatstrasse 14. Trauergottesdienst: 8.7., um 9 Uhr in der Friedhofkapelle Baar. Anschliessend Urnenbeisetzung auf dem Friedhof Kirchmatt in Baar.

CHAM: Kaspar Josef Michel, 1926 – 30.6.2011. Cham, Alpenblick 12. Trauergottesdienst: 7.7., um 9 Uhr in der kath. Kirche Cham. Anschliessend Urnenbeisetzung auf dem Friedhof Cham.

UNTERÄGERI: Jürg Kohler, 11.7.1945 – 30.6.2011. Unterägeri, Schiffmatt 4. Die Urnenbeisetzung findet im Familien- und Freundeskreis statt.

Josef Iten (Mösi), 14.8.1940 – 29.6.2011. Unterägeri, Buchholzstrasse 28. Urnenbeisetzung: 7.7., um 09.15 Uhr. Besammlung im Friedhof Unterägeri. Anschliessend Trauergottesdienst in der kath. Pfarrkirche

Josef Iten-Iten (ehem. Rest. Frohsinn), 15.7.1926 - 2.7.2011. Unterägeri, Chlösterli 302. Urnenbeisetzung: 9.7., um 9.15 Uhr Besammlung im Friedhof Unterägeri. Anschliessend Trauergottesdienst in der kath. Pfarrkirche.

Anna Maria Schürmann, 24.4.1920 – 1.7.2011. Unterägeri, Alte Landstrasse 19. Trauergottesdienst: 8.7. um 9.15 Uhr in der Kath. Pfarrkirche Unterägeri. Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Sie locken mit Koffern voll Geld | Fortsetzung von Seite 1

mehr Dreistheit. Ein Betrüger bastelte aus verschiedenen Listings des Lörracher Büros ein neues Wohnungsangebot zusammen. Für die Zustellung des Wohnungsschlüssels für eine Besichtigung verlangte er eine Anzahlung von 2000 Euro. Wenn im Voraus irgendwelche kleinere Anzahlungen auf ein Bankkonto verlangt werden, sollten schon alle Alarmglocken läuten. Damit Sie nicht zum Opfer betrügerischer Machenschaften werden, gibt August P. Heim Hinweise, die Sie beachten können.

Wer ist ein seriöser Makler?

Der Fall aus Lörrach verdeutlicht anschaulich, dass keine Anzahlung auf irgend ein Konto gemacht werden sollte. Es gibt keinen Grund, Geld zu überweisen, ohne vorher alles mit einem seriösen Makler per-



Bild: z.v.g.

Kennt sich mit Immobilien aus: August P. Heim, Lizenznehmer von Re/Max.

sönlich besprochen zu haben. Aber wie kann man einen seriösen Makler erkennen? «Ein Makler ist in der Regel in seinem Quartier bekannt oder er kann sich als solcher anhand einer Dokumentation mit Referenzen ausweisen. Professionelle Mak-

ler können sich auch auf Nachweise von besuchten Fachkursen und Diplomen stützen.» erklärt Heim.

Wie soll ich mich verhalten?

Wenn Sie nun an Ihrer Haustüre mit einem Bargeldhandel konfrontiert werden, empfiehlt Heim: «Auf keinen Fall darauf einsteigen.» Kommt ein solches Geschäft zustande, könnten die Folgen verheerend sein: «Im schlechtesten Falle könnte ein Eigentümer wegen Beihilfe zur Geldwäscherei belangt werden.» so Heim. Zum Handel mit Immobilien rät er grundsätzlich: «Immobilien-Geschäfte sind Vertrauensgeschäfte. Suchen Sie sich einen Makler Ihres Vertrauens, bevor Sie einen Auftrag erteilen. Lassen Sie sich Referenzen zeigen und überzeugen Sie sich, ob der Makler ein Büro oder einen Immobilienshop vor Ort hat.»